

Produktinformationen

Empfängerkreis	- o ExistenzgründerInnen/NachfolgerInnen - o KMU bis zu 5 Jahre nach Aufnahme der selbständigen Tätigkeit - o Kreditnehmer wird immer die natürliche Person - o Investitionsort in Rheinland-Pfalz
Verwendungszweck	- o Gründung eines Unternehmens oder einer freiberuflichen Existenz - o Unternehmensübernahmen, Nachfolgeregelungen und tätige Beteiligungen - o Erwerb von Vermögenswerten aus anderen Unternehmen - o Festigungs- und Erweiterungsmaßnahmen innerhalb von 5 Jahren nach Aufnahme der Geschäftstätigkeit von Unternehmen im Hauptwerb - o Förderfähige Kosten: Investitionen, Betriebsmittel, Warenlager
Garantiehöhe	- o 100 % Garantie (vollständige Entlastung vom Kreditausfallrisiko) - o Kreditbetrag max. TEUR 500 pro Antragsteller - o Finanzierungsanteil max. 35 % der förderfähigen Kosten
Rahmenbedingungen	Erfüllung Transparenzkriterien, d.h. keine Insolvenzantragspflicht
Mindestsicherheiten	Keine Sicherheiten notwendig
Laufzeit	- o 15 Jahre mit 5 Tilgungsfreijahren - o 10 Jahre mit 2 Tilgungsfreijahren
Kosten	- o Zinssatz nach RGZS - o 0,98 % p.a. (Bund) 1,01 % p.a. (Bürgschaftsbank) laufendes Garantieentgelt auf den Kreditbetrag zzgl. MwSt. - o Kein Bearbeitungsentgelt
Beihilfeverordnung	Die Garantie hat einen Beihilfewert nach der „De-minimis“-Verordnung. Beihilfeempfänger ist das zu fördernde Unternehmen. Dieses hat die geltenden Bestimmungen bzgl. der Einhaltung der Förderhöchstgrenze bei der Kumulierung mit anderen beihilferelevanten Förderprogrammen/-krediten zu berücksichtigen.
Rechtliche Bestimmung	Allgemeine Bestimmungen der Garantie für das Programm ERP-Förderkredit und Nachfolge (ABG-FGN)
Hinweis	Stellungnahme der zuständigen Kammer wird von der Bürgschaftsbank eingeholt
Antragstellung	Antragstellung über Online-Antrag
Entscheidung	- o bis zu einem Gesamtbligo von T€ 250: Entscheidung in einem kleinen Umlaufverfahren (an keinen festen Termin gebunden) - o über einem Gesamtbligo von T€ 250: Entscheidung in einer Ausschusssitzung (i.d.R. zwei Mal im Monat) oder in Ausnahmefällen in einem großen Umlaufverfahren